



Übungsart: Artikel

Titel: **Druckbuchstaben S**

Quelle: Flohkiste, Domino Verlag

Leseübungen: Siegbert Rudolph

Silbenkennung lesegerecht:  
ng, h, Mitlautverdoppelungen, kurze Vokale in erster Silbe

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.  
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

- Druck masch i ne  
Druck **masch** i ne  
Druck **masch** i ne  
Druck **masch** i ne 😊

- Gän se fe der  
Gän **se** fe der  
Gän **se** fe der  
Gän **se** fe der 😊

- Buch druck er kunst  
Buch **druck** er kunst  
Buch **druck** er kunst  
Buch **druck** er kunst 😊

- Gän se kiel  
Gän **se** kiel  
Gän **se** kiel 😊

- Tin ten fass  
Tin **ten** fass  
Tin **ten** fass 😊

# In Silben lesen 1

## Klick für jedes Wort!

Seite: 3

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

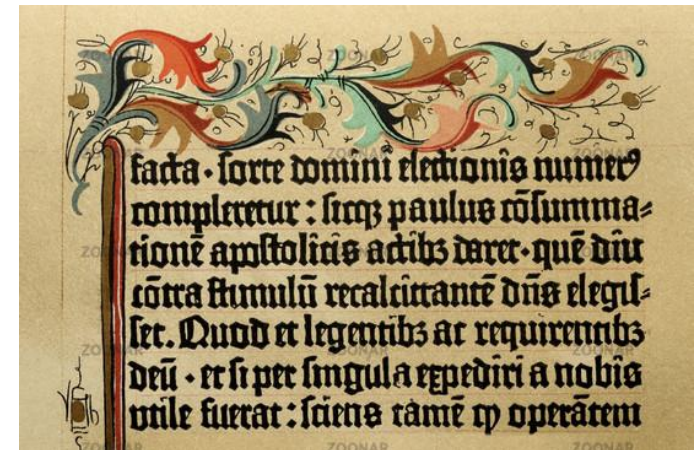
- Druck-Buch sta ben
- Man neh me ei ne lang e Gän se fe der.
- Die wird am Kiel zu ge spitzt.
- Den Gän se kiel taucht man in ein Tin ten fass.
- Da mit schrieb man in ganz, ganz al ter Zeit.
- Was?
- Ei nen Brief zum Bei spiel.
- O der ein gan zes Buch!



- Bevor die Druckmaschine erfunden war, wurde ein Buch Buchstabe für Buchstabe, Wort für Wort, Seite für Seite tatsächlich mit der Hand geschrieben:
- Mit der Hand schreiben konnten nur die Mönche in den Klöstern.
- Sie gehörten zu den wenigen, die Schreiben und Lesen beherrschten.
- Vor mehr als 500 Jahren setzte der Mann auf dem Bild einzelne Buchstaben immer wieder zu neuen Wörtern zusammen.



- Dann färbte er die Buchstaben ein und presste sie auf Papier.
- Von so einer Seite konnte er viele Abzüge machen.
- Johannes Gutenberg aus Mainz ist der Erfinder der Buchdruckerkunst.
- Schau: So sehen die Buchstaben in der Gutenberg-Bibel aus, dem ersten gedruckten Buch der Welt!





- Druck-Buchstaben
- Man nehme eine lange Gänsefeder.
- Die wird am Kiel zugespitzt.
- Den Gänsekiel taucht man in ein Tintenfass.
- Damit schrieb man in ganz, ganz alter Zeit.
- Was?
- Einen Brief zum Beispiel.
- Oder ein ganzes Buch!



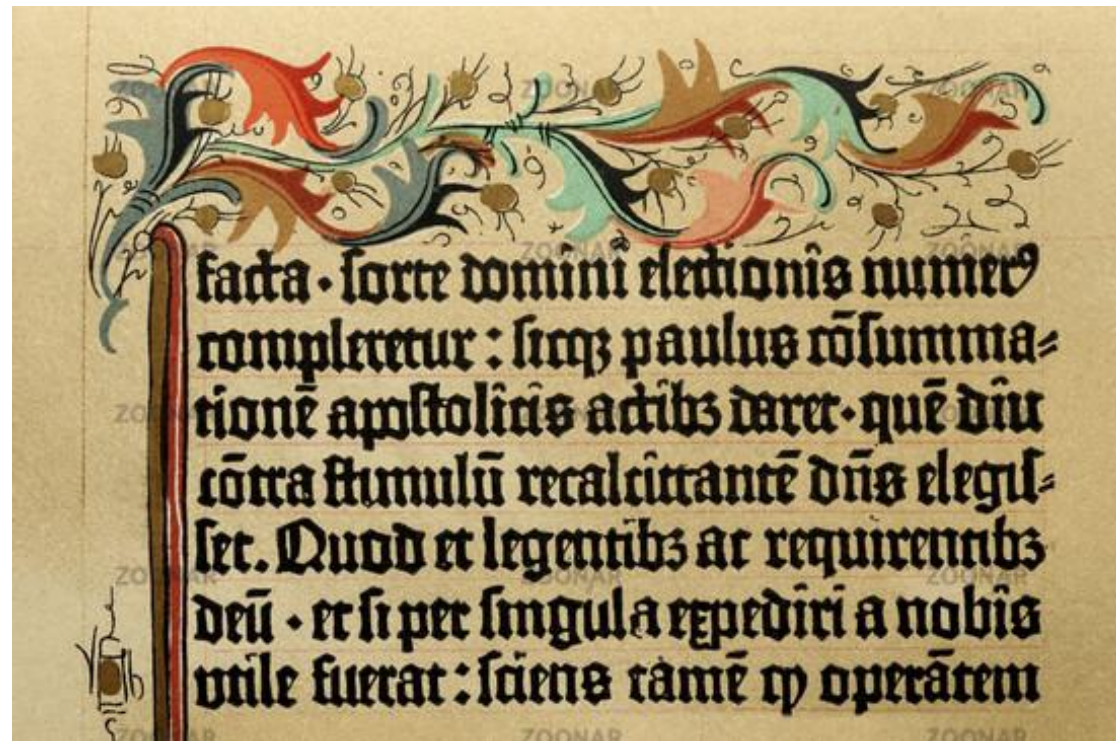


- Bevor die Druckmaschine erfunden war, wurde ein Buch Buchstabe für Buchstabe, Wort für Wort, Seite für Seite tatsächlich mit der Hand geschrieben:
- Mit der Hand schreiben konnten nur die Mönche in den Klöstern.
- Sie gehörten zu den wenigen, die Schreiben und Lesen beherrschten.
- Vor mehr als 500 Jahren setzte der Mann auf dem Bild einzelne Buchstaben immer wieder zu neuen Wörtern zusammen.





- Dann färbte er die Buchstaben ein und presste sie auf Papier.
- Johannes Gutenberg aus Mainz ist der Erfinder der Buchdruckerkunst.
- Schau: So sehen die Buchstaben in der Gutenberg-Bibel aus, dem ersten gedruckten Buch der Welt!



Buchstaben Tintenfass Zeit  
Druckmaschine tatsächlich Gänsefeder  
Mönch Klöster  
beherrschen Jahre einzelne  
pressen geschrieben gedruckt  
Buchdruckerkunst gepresst  
Papier Abzüge Erfinder  
färben Wörter setzen  
Hand Kloster Seite  
Beispiel schreiben tauchen  
Gänsekiel zuspitzen 😊

# Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

**Klick genau auf die Fehler!**

Seite: 10

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- In ganz alter Zeit schreib man mit einer Gänsefeder.
- So wurden ganze Bucher mit der Hand geschrieben.
- Johannes Gutenberg hat die Druckmanschine erfunden.
- Bis dahin schrieben die Mönche in Klöstren die Bücher.
- Gutenberg färbte die Buchstaden ein.
- Dann presste er die eingefärbten Buchstaben auf Papeir.

Gänsekeil

Gänsefelder

Dreckmaschine

Klosterfedern

Abzugsgänse

Buchstabentinte

Taucht man die Feder in ein Tintenfass,  
ist die Feder an der Spitze nass.

Damit schrieb man weit und breit  
in der guten alten Zeit.

Ein besonders gutes Werk,  
tat Johannes Gutenberg.

Die Druckmaschine er erfand.  
Und bald der Federkiel verschwand.

Buchstaben

Buchwaben

Buchkragen

Buchmagen

Buchplagen

Gänsekiel

Gänsestiel

Gänsekeil

Gänsebeil

Gänseseil 😊

## *Wörterschlange!*

- Früher konnten nur die Mönche in den Klöstern mit der Hand schreiben.

## *Lies die Wörter von hinten!*

- Klöster    Seite    pressen    Beispiel    Abzüge

## *Lesen wie ein Detektiv!*

- Johannes Gutenberg aus Mainz ist der Erfinder der Buchdruckkunst.

## *Schüttelsätze*

- Geschrieben Hand der mit einzeln ganze Bücher früher wurden.
- Einzeln Bücher mit ganze der wurden geschrieben früher Hand.
- Früher wurden ganze Bücher einzeln mit der Hand geschrieben.



- Hand Wand Band Sand Land Rand Tand fand Pfand
- Zeit weit breit Streit streiten reiten reiben
- setzen wetzen petzen patzen schmatzen kratzen Katzen

- Früher schrieb man mit einem Federkiel, der in Tinte getaucht wurde.
- Mit einem Gänsekiel, den man in ein Tintenfass tauchte,  
wurde früher geschrieben.
- Die Mönche in den Klöstern gehörten zu den wenigen Menschen,  
die schreiben konnten.
- Zu den Menschen, die das Lesen und Schreiben beherrschten,  
gehörten die Mönche.
- Gutenberg färbte die Buchstaben ein, presste sie auf Papier,  
und erfand die Druckmaschine.
- Guttenberg presste eingefärbte Buchstaben auf Papier;  
die Druckmaschine war erfunden.

# Konzentration/Blitzlesen

## Einstellung über Metronom!

Seite: 15



Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Nur ein Mal zum Start klicken!

~~Lesemotivationstraining~~ 😊

Buchstaben  
Zeit  
Tintenfass  
Wörter  
Kloster  
zuspitzen  
Papier  
Beispiel  
pressen  
beherrschen  
gedruckt  
Jahre  
tatsächlich

Klick hier für alle Wörter!





## Hurra, wieder ein Stück weiter!